Technisches Merkblatt



Aquawood Finapro Terra

5113

Ökologische, tiefmatte Schlussbeschichtung für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe

Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Ökologische, wasserbasierte Schlussbeschichtung auf Basis ausgewählter nachwachsender und natürlicher Rohstoffe. Das Produkt überzeugt durch seine natürliche, matte Oberfläche mit hoher Transparenz und angenehmer Haptik.

Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, sehr guter Wetterbeständigkeit und kurze Trockenzeiten aus.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen













ADLER green-Label Produkt

geprüft nach 3 Kategorien: Umwelt, Gesundheit & Sicherheit sowie Lebensdauer. Bitte beachten Sie auch das Nachhaltigkeitsdatenblatt.

- Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2
- ÖNORM EN 71-3

Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)

• DIN 53160-1 und DIN 53160-2 Schweiß- und Speichelechtheit

Eingetragen in baubook

Kriterien von "Baubook Ökologisch ausschreiben" erfüllt

Cradle to Cradle Certified® Silver

Cradle to Cradle Certified® ist der globale Standard für Produkte, die sicher, umweltfreundlich und verantwortungsvoll hergestellt sind.

Französische Verordnung DEVL1104875A

Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete







Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster oder Haustüren.

Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Dünnschichtsysteme wie z.B. Lignovit Terra (5341).

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise





- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood Finapro Terra (5113) wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen, sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO (5705) empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Finapro Terra (5113) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung Verarbeitungsablaufes, des Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film-Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere ARL 300 Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen -Allgemeiner Teil samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik





	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)
Spritzdüse Ø (mm)		0,28 - 0,33
Spritzdüse Ø (Zoll)		0,011 - 0,013
Spritzwinkel (°)		20 - 40
Spritzdruck (bar)		80 - 100
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5
Spritzabstand (cm)		25
Verdünnung		Wasser
Verdünnerzugabe (%)		0 - 5
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)		250 - 300
Nassfilm (µm)		250 - 300

Trockenfilm	80 - 120
Gesamtaufbau (µm)	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 1 Stunde(n)			
Klebfrei	ca. 2 Stunde(n)			
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 5 Stunde(n)			
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter ca. 130 Minuter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40°C) 20 Minuten Abkühlphase				
Überlackierbar	ca. 12 Stunde(n)			

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

8004	
	UNTERGRUND
Untergrundart	Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.
Holzfeuchte	13 % ± 2 %
	BESCHICHTUNGSAUFBAU
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Imprägnierung	1 x Aquawood Primo (5453)
. 5	Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)
	Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
	Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln .
	Alternativ ohne chemischen Holzschutz:
	1 x Aquawood Primo TG WF (5462)
	Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Zwischenbeschichtung	1 x Aquawood Intermedio Terra SQ (5708)
zwischensesementang	Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)
Zwischenschliff	Körnung 220 - 280
	Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Finapro Terra (5113)
Für Haustüren	Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.
	INSTANDHALTUNG
Wartung	Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.
	Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).
Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.
	BESTELLHINWEISE
Gebindegrößen	20 kg, 120 kg Polyfass
Farbtöne/Glanzgrade	Farbtöne sind über das ADLER Farbmischsystem ADLERMix mischbar.
ADLER	Basislack(e): Aquawood Finapro Terra Basis W30 (5113000030)
MADLER MIX	Basislack(e):
MADLES MIX	Basislack(e): Aquawood Finapro Terra Basis W30 (5113000030) Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem
MIX	Basislack(e): Aquawood Finapro Terra Basis W30 (5113000030) Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher
MIX	Basislack(e): Aquawood Finapro Terra Basis W30 (5113000030) Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählter
MIX	Basislack(e): Aquawood Finapro Terra Basis W30 (5113000030) Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählter Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood
Zusatzprodukte	Basislack(e): Aquawood Finapro Terra Basis W30 (5113000030) Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählter Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo (5453) dunkler zu wählen als jener von Aquawood Finapro Terra (5113). Bitte beachten Sie unsere ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiter (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You

	WEITERE HINWEISE
Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30°C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Finapro Terra (Kat A/e): 130 g/l. Aquawood Finapro Terra enthält maximal 30 g/l VOC.
GISCODE	BSW20
DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)	Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)
Sicherheitstechnische Angaben	Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.
	Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.
	Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
	Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.